

Montageanleitung OSET 20 Racing MK II, BleiGel und Lilon

Benötigtes Werkzeug:

- Beißzange um die Transportverpackung / Kabelbinder zu öffnen
- Motorradständer oder umgedrehte Getränkekiste, um das Motorrad aufzubocken
- Inbusschlüssel Set: Lenker, Kotflügel vorne und hinten
- Zum Kettenspannen:
 - 13er Maul- oder Ringschlüssel
 - 15er Maul- oder Ringschlüssel

Alle Kartons herausnehmen (nur denjenigen mit dem Lenker nicht, der hängt mit den Bremsleitungen und den Gas- und KILLSCHALTERKABELN am Motorrad) und den Inhalt der kleinen Kartons rausnehmen und auflegen. Danach die Oset (und den Lenker-Karton) herausheben.

Montagereihenfolge:

- Zuerst den Lenker (Bremsarmaturen und Gasgriff, Magnetschalter-Unterteil sind bereits montiert), damit er nicht zu lange an den Kabeln baumelt

- Luft in beiden Reifen nachfüllen

- Kotflügel vorne, zwei zugehörige M5 Schrauben mit Muttern sind in einem der kleinen Kartons

- Vorderrad: erst die Kontermutter der Vorderradachse rechts rausschrauben (die Drehrichtung ist markiert), dann die Achse links herausschrauben (Drehrichtung ist markiert).

Den schwarzen Kunststoffabstandhalter aus dem Bremssattel, bzw. zwischen den Bremsbelägen entfernen, dann das Rad so in die Gabel schieben, dass die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen einfädelt.

Die Achse von links reinstecken/-schrauben, dann die Kontermutter rechts reinschrauben (idealerweise einen Tropfen Öl oder etwas Fett auf das Alugewinde, damit es sich später leicht öffnen lässt). Achsschraube und Kontermutter nicht zu fest anziehen; beim regelmäßigen Reinigen auf guten Sitz kontrollieren.

- Kotflügel hinten: 3 zugehörige Schrauben sind im Rahmen bereits verschraubt – diese losschrauben, den Kotflügel montieren – falls zur Hand: einen Tropfen mittelfesten Schraubenkleber auf die 3 Schrauben

- falls sich der Aufkleber in der Sitzmulde gelöst haben sollte, diesen mit dem Handballen oder Daumen wieder auf die Sitzmulde „aufmassieren“

BleiGel Akku: die Batterie ist montiert – die schwarze Mutter des roten Batterie-Halte-Bügels nochmals nachziehen (sie ist gelegentlich nachzuziehen) und das Massekabel anstecken

Lilon Akku: dieser kommt separat mit GLS und wird mit dem Klettverschlussband in der Batteriewanne befestigt, die Stecker sind dank Nut/Feder (Nase/Kerbe) verwechslungssicher zusammenzustecken.

„Zündschlüssel“ und Magnetschalter-Oberteil sind im kleinen Karton mit der Produktbeschreibung, Startnummerntafel und dem Lenkerpolster

- erst den Lenkerpolster mit den Klettverschlüssen, danach die Startnummerntafel mit den beiliegenden Kabelbindern montieren

- die beiden Bremsleitungen am besten vor der Startnummerntafel verlegen, die beiden Kabel von Gas und KILLSCHALTER sollen nicht lose hängen: je nach Länge ggf. unter einen oder unter beide Klettverschlüsse des Lenkerpolsters durchführen. Kontrolle: bei voll eingeschlagenem Lenker darf KEIN Zug auf den Kabeln sein, dazu links und rechts voll einschlagen

- Seitenverkleidungen reinstecken (erst unten in die Batteriewanne, dann unter der Sitzmulde und zum Schluss oben beim Lenkkopf, die Klettverschlüsse sind nicht dringend erforderlich)

- den **BleiGel Akku** wenn möglich vor dem ersten Gebrauch laden, jedenfalls und IMMER am Nachmittag / Abend nach der Fahrt (BleiGel Akkus sollen nicht ungeladen länger lagern)

- der **Lilon Akku** wird leer geliefert, vor der ersten Fahrt laden; wenn er mindestens 1x pro Woche verwendet wird, kann er voll geladen gelagert werden; wird er länger als 1 Woche nicht verwendet, sollte er bei 48V gelagert werden; falls kein Multimeter zur Hand, dann leer fahren und ca. 1 Std. laden, dann hat er ca. 48V.